



Die ersatzgeschwächten Badmintonspieler verschoben ihr Spiel gegen den ebenfalls abstiegsbedrohten TSC Münster.

RW Borbeck nutzt den Vorteil nicht aus

Badminton-Spieler vom Verletzungspech verfolgt

Bei der ersten Mannschaft des BC Rot-Weiß Borbeck wird Fairplay großgeschrieben. Deshalb haben die Rot-Weißen die wichtige Partie im Kampf um den Landesliga-Klassenerhalt auf Wunsch des ebenfalls abstiegsgefährdeten Gastgebers TSC Münster, der Personalprobleme hat, um eine Woche verschoben. Alle anderen Borbecker Senioren-Teams waren dagegen am elften Spieltag im Einsatz.

Die RWB-Reserve musste in der Bezirksklasse eine unverdient hohe Heimmiederlage gegen den Spitzenreiter 1. Essener BC einstecken. Beim 1:7 war dem Tabellenfünften nur der Ehrenpunkt vergönnt, den Michael Lohrengel und Marc Wierig mit einem Drei-Satz-Erfolg im ersten Herrendoppel holten. Pech hatten dagegen Sebastian Eumann und André Hinz, die das zweite Doppel im Entscheidungsdurchgang knapp mit 19:21 verloren. Größter Borbecker Pechvogel war allerdings Jasmin Müller, die sich im Damendoppel mit Ines Hoven nach gewonnenem ersten Satz im zweiten Durchgang beim Stand von 10:10 verletzte. Daraufhin musste sie nicht nur in diesem Spiel aufgeben, sondern auch noch das Mixed kampfflos abgeben.

Die dritte Mannschaft hat ihre Tabellenführung durch eine 2:6-Niederlage im Kreisliga-Spitzenspiel beim Lokalrivalen 1. Essener BC II eingebüßt. In der möglicherweise vorentscheidenden Partie um

den Aufstieg waren die Gäste aus Borbeck ebenfalls vom Pech verfolgt: Timm Riesel verlor das erste Herrendoppel mit Jörg Zwiehoff unglücklich in drei Sätzen und musste im dritten Herreneinzel beim Stand von 11:14 im Entscheidungssatz wegen einer Knieverletzung aufgeben. Marvin Lohrengel unterlag im umkämpften Spitzeneinzel knapp in drei Sätzen mit 21:19, 18:21 und 18:21. Das zweite Herrendoppel gewann er dagegen an der Seite von Marius Tatzki in zwei Sätzen. Ebenfalls ohne Satzverlust blieb Routinier Jörg Zwiehoff im dritten Herreneinzel. Die Borbecker sind damit auf den zweiten Tabellenplatz abgerutscht und haben nun zwei Punkte Rückstand auf den neuen Spitzenreiter 1. EBC II.

Die vierte Mannschaft belegt in der Kreisklasse auch nach dem 8:0-Kantersieg über die viertplatzierte SG Vogelheim II den zweiten Rang. Ohne Satzverlust blieben im RWB-Team Tim Leininger (1. Herrendoppel, 1. Einzel), Marius Schäfer (2. Herrendoppel, Mixed), Sabine van der Mee (Damendoppel, Mixed) und Kristina Knoop (Damendoppel, Einzel). Außerdem gewannen Dominik Remy und Raphael Jühe neben ihren Doppeln auch die Einzel an Position zwei und drei.

Die zweite Jugendmannschaft festigte mit einem Sieg und einem Remis den dritten Rang in der Bezirksklasse. Beim 6:2-Erfolg im Nachholspiel beim Tabellenfünften BC

DJK Teutonia Waltrop profitierten die Gäste vom kampflosen Gewinn des Mädchendoppels, da die Waltroper nur mit einer Spielerin antraten. Die beiden Jungendoppel mit Niklas Ardelmann und Max Wolter sowie Lukas Immesberger und Jan Nowak gingen ebenfalls in zwei Sätzen an die Rot-Weißen. Auch in ihren Einzeln gaben Niklas Ardelmann an Position eins und Max Wolter an Position drei keinen Satz ab. Das spannendste Spiel des Tages wurde in jedem Satz erst in der Verlängerung entschieden, am Ende setzte sich das nervenstarke Duo Verena Keul und Lukas Immesberger im Mixed mit 21:23, 23:21 und 22:20 durch. Beim 4:4 im Heimspiel gegen den Zweiten Turnerbund Rauxel blieb ein rot-weißes Trio ungeschlagen. Niklas Ardelmann siegte im ersten Jungendoppel mit Jonas Wibbe und im Spitzeneinzel. Sein Doppelpartner war anschließend auch im Mixed mit Miriam Blottko erfolgreich, die außerdem mit Verena Keul das Mädchendoppel gewann.

Auch in der rot-weißen Minimannschaft konnten Max Wolter und Lukas Immesberger punkten, die 2:4-Niederlage des Tabellenvierten beim Zweiten TVE Burgaltendorf verhinderten sie damit allerdings nicht. Lukas Immesberger gewann souverän das vierte Einzel, während Max Wolter mit Nadine Schürmann im zweiten Doppel in zwei umkämpften Sätzen siegreich war.